



Firmenjubiläum im Festzelt auf Werksgelände



Galadinner in der Kulturkirche Altona

Karriere in einem Wachstumsmarkt

Mit seinen Herausforderungen wachsen – Tag für Tag



Veranstaltung im World-Trade-Center Rotterdam



Hochzeitsfeier im eigenen Garten

Das Event-Business – ein boomender Wachstumsmarkt. Produktpräsentationen, Roadshows, Kick-Off Events, Mitarbeiterveranstaltungen, Jubiläen oder Firmenevents sind nur einige, plakative Beispiele für Veranstaltungsformate, deren akribische Organisation eine ganze Branche entstehen ließ.

Im vergangenen Jahr fanden alleine in Deutschland über 2,7 Mio. Veranstaltungen mit über 330 Mio. Teilnehmern statt, das entspricht einem Wachstum von 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: GCB Meeting- & EventBarometer 2012) Spricht man hierzulande also von Events, geht es nicht etwa um bunte, gar schrille Partys. Live-Marketing und Direkte Wirtschaftskommunikation sind fester Bestandteil in den Marketing-Strategien vieler Unternehmen – vom Mittelstand bis hin zum Konzern.

Erfolgsfaktoren in der Veranstaltungsplanung

Zwei der wichtigsten Erfolgsfaktoren in der Veranstaltungsplanung sind das Konzept und die Location. Dabei dient das Konzept dazu, das Kommunikationsziel der Veranstaltung zu erreichen. Die Location bildet den passenden Rahmen dazu. Abstrakt betrachtet könnte man das Konzept also als „Programm“ bezeichnen, die Location hingegen wäre dann die „Hardware“. Doch bevor das „Programm“ auf der „Hardware“ laufen kann, muss die „Software“ installiert werden – im

übertragenen Sinne heißt das, die Location muss mit Event-Equipment ausgestattet werden. Und da kommt die Party Rent Group ins Spiel.

„we create atmosphere“ – der Claim ist Programm

Schon von der B67 aus kann man das Logo auf dem Dach des Bocholter Unternehmens sehen: „we create atmosphere“ – der Claim ist Programm. Denn die Party Rent Group ist tatsächlich Europas führender Event-Ausstatter und richtet jährlich unzählige Veranstaltungen mit dem erforderlichen Equipment ein. Der Eurovision Song Contest, die BOX-WM mit den Klitschko-Brüdern, der Formel 1 Grand Prix, die Champions League und das DFB-Pokal-Finale oder etwa die Bambi-Gala: Diese und viele andere Events werden mit Table Top, Designermöbeln und anderen Ausstattungskomponenten der Party Rent Group beliefert. Dabei geht es allerdings nicht primär um das – na sagen wir mal „platte“ Vermieten von Tischen, Stühlen oder Porzellan. Die an die Ausstattung der Eventlocation gestellte Aufgabe beinhaltet, dass eine Atmosphäre geschaffen wird, in der das strategische Konzept der Veranstaltung bestmöglich umgesetzt- und das Kommunikationsziel nachhaltig erreicht wird. Klingt komplex, ist es auch. Denn jedes Projekt stellt eine Herausforderung dar – Tag für Tag. Aber glaubt man den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Party Rent, so macht die Arbeit in den jungen Teams des Unternehmens viel Freude. ►



Europas führender Eventausstatter: die Party Rent Group

Drei Fragen an: Bernhard Wewering

Gegründet wurde die Unternehmensgruppe, die heute 18 Standorte in ganz Europa zählt und nahezu jedes Jahr einen neuen Standort eröffnet, vor gerade mal zwanzig Jahren – 1992 hier in Bocholt. Bernhard Wewering ist kaufmännischer Leiter und in der Unternehmenszentrale der Party Rent Group unter anderem für das Personalwesen verantwortlich.

1. Wie würden Sie die Rahmenbedingungen für eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beschreiben?

Bernhard Wewering: Nun, das Event-Business ist eine spannende, noch recht junge Branche. Die Ausbildung bei Party Rent findet in einem jungen, dynamischen Team statt und ist geprägt von interessanten und vielseitigen Aufgaben. Wir verfügen über moderne, sehr schön ausgestattete Arbeitsplätze, pflegen eine offene Kommunikation und freuen uns über ein fast schon familiäres Betriebsklima. Für die Zeit nach der Ausbildung bieten wir einen krisensicheren Arbeitsplatz mit hervorragenden Perspektiven.

2. Welche Optionen bietet das Unternehmen im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung?

Bernhard Wewering: Wir bilden derzeit Verkaufsförderer, Fachlageristen und Fachkräfte für Lagerlogistik aus und streben danach, die Auszubildenden nach der Ausbildung möglichst zu übernehmen. So sorgen wir für qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In der Logistik ist es in der Regel so, dass zunächst die Ausbildung zum Fachlageristen absolviert wird und dann im dritten Jahr die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik anschließt. Für die Verkaufsförderer bietet sich die Option nach der Ausbildung eine berufsbegleitende Weiterbildung, zum Beispiel zum Veranstaltungsfachwirt anzuschließen oder zu studieren. So hat man die Möglichkeit, neben der weiteren fachlichen Qualifikation wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln – für die berufliche Perspektive in unserer Branche eine ideale Kombination.

3. Was sollte ich wissen, wenn ich mich um einen Ausbildungsplatz bewerben möchte?

Ein potenzieller Azubi sollte – ungeachtet ob er nun gewerblich oder kaufmännisch ausgebildet werden möchte – zunächst einmal Begeisterung für den von ihm angestrebten Job mitbringen. Das beginnt schon bei der Qualität der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch. Er sollte sich des Weiteren darüber bewusst sein, dass



Bernhard Wewering, kaufmännischer Leiter

unsere Arbeit einen von Fleiß und kontinuierlicher Leistungsbereitschaft geprägten Charakter hat. In der Eventbranche haben wir es mitunter auch mit unregelmäßigen Arbeitszeiten zu tun und müssen stets individuell auf die Anforderungen unserer Auftraggeber reagieren. Die Schulnoten des Bewerbers sind nicht primär von Belang, jedoch sollten sie in relevanten Fächern wie Deutsch und Mathematik nicht unterdurchschnittlich sein. Die Eventbranche befasst sich mit Live-Marketing. Als Dienstleistungsunternehmen in dieser Branche legen wir also Wert auf die kommunikativen Fähigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wen das jetzt ein wenig verunsichert, dem sei gesagt: Keine Angst, wir beißen nicht. Ganz im Gegenteil. Damit sich Bewerber ein Bild von dem machen können, was sie in der Ausbildung erwartet, geben wir den Kandidaten, denen wir einen Ausbildungsplatz anbieten, die Möglichkeit vor der Ausbildung ein Praktikum zu absolvieren. So können wir uns gegenseitig ein wenig beschnuppern und kennenlernen.



Event im Schloss Nymphenburg

FÜNF KÖPFE – FÜNF WEGE

Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Party Rent Group sind vielfältig. Fünf junge Mitarbeiter erzählen, wie sie zu Party Rent gekommen sind, was Ihnen an Ihrem Job, dem Unternehmen und der Branche gefällt und wie die Zukunftspläne aussehen.

Mein Weg zu Party Rent: Zunächst habe ich eine Ausbildung zur gestaltungstechnischen Assistentin im Bereich Medien und Kommunikation erfolgreich abgeschlossen. Als ich dann auf die Party Rent Group aufmerksam wurde, fand ich die Kombination meiner bisher erworbenen Kenntnisse mit der Veranstaltungswirtschaft spannend.

Meine Funktion im Unternehmen: Ich mache zur Zeit eine Ausbildung zur Verkaufsfördererin und durchlaufe dabei alle Abteilungen des Unternehmens.

Das gefällt mir besonders

... an meinem Job: Wir arbeiten hier in einem jungen Team mit richtig coolen Leuten – ich fühle mich sehr wohl.

... an meiner Ausbildung: Die Stimmung in der Firma ist echt nett und man lernt hier wirklich viel. Das ist mitunter sehr anstrengend aber macht auch wirklich Spaß.

... an meinem Arbeitgeber: Mein Arbeitgeber ist sehr modern und neuen Ideen gegenüber immer aufgeschlossen.

... an der Eventbranche: Die Vielfältigkeit dieser Branche mag ich sehr. Es gibt hier viele kreative Köpfe.

Mein Plan für die Zukunft: Um ehrlich zu sein gibt es keinen endgültigen Plan, sondern viele kleine Schritte, die ich plane. Der nächste Schritt besteht für mich darin, die Ausbildung zur Verkaufsfördererin erfolgreich abzuschließen, dann sehe ich weiter.

Mein Weg zu Party Rent: Ich interessiere mich schon eine ganze Weile für eine Ausbildung zum Fachlageristen. Sandra Müller aus der Spülküche ist meine Nachbarin und hat mich erstmal darauf gebracht, dass so etwas in der Eventbranche möglich ist. So kam ich zu Party Rent.

Meine Funktion im Unternehmen: Als Azubi lerne ich gerade die komplexen Strukturen in der Logistik kennen – eine super spannende Zeit für mich.

Das gefällt mir besonders

... an meinem Job: Meine Arbeit ist vielseitig. Man ist nicht nur im Lager, sondern fährt auch zum Auf- und Abbau und hat Kundenkontakt – das macht Spaß.

... an meiner Ausbildung: Die Logistik ist sehr wichtig für die Durchführung von Veranstaltungen, das lerne ich gerade. Mir stehen also nach der Ausbildung alle Türen offen, auch als Lagerist.

... an meinem Arbeitgeber: Die selbst entwickelten Transportsysteme für Event-Equipment finde ich echt genial.

... an der Eventbranche: Die Menschen in der Branche sind offen, das finde ich gut.

Mein Plan für die Zukunft: Nach der erfolgreichen zweijährigen Ausbildung will ich ein drittes Jahr anhängen, um mich zur Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden zu lassen. ►



„Jeder Tag
ist anders“

Jessica Reiß, 21
Azubi zur
Verkaufsfördererin



„Event-Logistik
ist mein Ding“

Jonas Friedrich, 18
Azubi zum
Fachlageristen

„Mein Job ist
Kopfsache“

Sandra Bollmann, 23
BWL-Studentin (B.A.)
arbeitet im
Auftragsmanagement



Mein Weg zu Party Rent: Nach meinem Abitur habe ich in der Gastronomie gejobbt. Durch meinen Vater, der ebenfalls in der Eventbranche arbeitet, wurde mein Interesse geweckt und ich absolvierte ein Praktikum bei Party Rent. Meine Begeisterung war gleich groß und so machte ich meine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau in der Unternehmenszentrale hier in Bocholt.

Meine Funktion im Unternehmen: Ich bin im Vertrieb-Innendienst für das Auftragsmanagement verantwortlich.

Das gefällt mir besonders

... an meinem Job: Meine tägliche Arbeit ist abwechslungsreich. Organisation liegt mir und ich arbeite gerne konzeptionell. Außerdem habe ich Freude am täglichen Kontakt zu Kunden und Lieferanten.

... an meiner Ausbildung/meinem Job: Die Vielfältigkeit der Aus- und Weiterbildung finde ich echt prima.

... an meinem Arbeitgeber: Ich mag das Betriebsklima bei Party Rent. Die internationale Ausrichtung unseres Unternehmens sowie seine Innovationskraft finde ich echt klasse.

... an der Eventbranche: Mir gefällt, dass die Branche immer in Bewegung ist – es wird nie langweilig.

Mein Plan für die Zukunft: Ich überlege derzeit, nach Beendigung meines Studiums noch einen Masterstudiengang im Eventmanagement zu absolvieren. Außerdem bin ich Teil eines Teams, das in Kürze einen neuen Standort aufbauen wird – auf die Herausforderung freue ich mich schon riesig.

Mein Weg zu Party Rent: Für meine Abschlussarbeit – Bachelor of Hotel- & Hospitality Management – war ich auf der Suche nach einem Thema. Über Freunde hörte ich dann von der Party Rent Group und fand sowohl das Unternehmen als auch das Event-Business ganz spannend. Irgendwie gab es da ja auch gemeinsame Schnittmengen. Meine Funktion im Unternehmen: Ich arbeite im Vertrieb-Innendienst und kümmere mich um den Eventmarkt in der EUREGIO.

Das gefällt mir besonders

... an meinem Job: Die Arbeit im Unternehmen ist extrem strukturiert, sonst würden die zum Teil sehr komplexen Prozesse nicht funktionieren. Dennoch hat man hier ein enorm kreatives Potenzial wenn es um Ausstattungskonzepte geht. Dieser Kontrast gefällt mir wirklich gut.

... an meinen Entwicklungsmöglichkeiten: Party Rent ist sehr facettenreich und zudem noch international ausgerichtet, ich sehe da großes Potenzial für meine berufliche Entwicklung.

... an meinem Arbeitgeber: Das Unternehmen ist jung und unglaublich dynamisch – kein Tag gleicht hier dem anderen.

... an der Eventbranche: Fast jeder Kunde und jedes Projekt stellt andere Anforderungen an dich, da wächst du echt mit deinen Aufgaben.

Mein Plan für die Zukunft: Zur Zeit konzentriere ich mich eigentlich auf das Hier und Jetzt. Ich fokussiere die Entwicklung innerhalb meines Aufgabenbereichs.



„Nutze die
Chance – jeden
Tag aufs Neue“

Koen Siemes, 24
Absolvent
kümmert sich im Vertrieb
um die EUREGIO



Unsere Mitarbeiter aus der Logistik

Mein Weg zu Party Rent: Als die Geschäftsleitung sich 2002 dazu entschied, erstmals Veranstaltungskaufleute auszubilden, bewarb ich mich mit meinem Abschluss der Höheren Handelsschule um einen Ausbildungsplatz. Ich kam in die letzte Runde, aber die Wahl fiel zunächst auf eine Mitbewerberin. Als diese dann wegfiel, rutschte ich nach und so wurde ich vor zehn Jahren tatsächlich die erste Auszubildende hier in Bocholt.

Meine Funktion im Unternehmen: Ich bin für die Leitung Vertrieb-Innendienst verantwortlich.

Das gefällt mir besonders

... an meinem Job: Es gibt quasi keinen Alltag, jeder Tag stellt mich wieder vor neue Aufgaben. Das ist zwar nicht immer leicht, bringt im Laufe der Zeit jedoch eine Menge Erkenntnisse mit sich.

... an meinen Entwicklungsmöglichkeiten: Vom Azubi zur Leitung Vertrieb-Innendienst stellt einige Ab-



Unser Vertriebsteam

schnitte meiner bisherigen beruflichen Laufbahn dar – aber das Ende der Fahnenstange ist da noch lange nicht erreicht und das, obwohl ich bisher nicht einmal studiert habe – ist doch toll.

... an meinem Arbeitgeber: Unser Unternehmen ist innovativ – dem Wettbewerb immer eine Nasenlänge voraus. Als ehrgeizige junge Frau mag ich das irgendwie.

... an der Eventbranche: Diese Branche ist zwar sehr arbeitsintensiv, aber auch verflucht spannend. Ich lerne wahnsinnig viele Menschen kennen, das gefällt mir.

Mein Plan für die Zukunft: Noch diesen Sommer starte ich hier in Bocholt berufsbegleitend ein Betriebswirtschaftsstudium, das übrigens auch den Ausbilderschein inkludiert. Mir hat die Ausbildung viel gegeben und vielleicht kann ich in Zukunft auf diese Weise etwas davon weitergeben. ◀

Kontakt



partyrent.com

we create atmosphere

Party Rent Bomers GmbH

Am Busskolk 16-22 · 46395 Bocholt

Fon: 028 71 / 2481-0

Fax: 028 71 / 2481-124

E-Mail: bocholt@partyrent.com

www.partyrent.com

„Von Mensch
zu Mensch“

Ines Krasenbrink, 29
Führungskraft

